

DEUTZ-CHOR KÖLN *newsletter*



Newsletter– 3/2012

Ni hao! – Das besondere Konzert im China-Jahr 2012

Köln feiert ein städtepolitisches und kulturelles Ereignis der besonderen Art: 25 Jahre Partnerschaft zwischen den Städten Köln und Peking, 40 Jahre Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und NRW. Feiern Sie mit – mit dem Deutz-Chor Köln!

Ni hao ist chinesisch und heißt „Guten Tag“. So wird der Deutz-Chor Köln das Beijing Symphony Orchestra aus Peking im September 2012 in Köln begrüßen. Die Musiker dieses renommierten und weltweit bekannten Orchesters unter dem Dirigenten Tan Lihua sind gute Freunde des Chores. 2008 haben wir gemeinsam in Peking musiziert. Damals konnten Sie nicht dabei sein.

Das ist jetzt möglich. Am 16. September 2012, um 11:00 Uhr, wird es in der Kölner Philharmonie eine außergewöhnliche Matinee geben - ein besonderes Konzert, bei dem der Deutz-Chor Köln unter Leitung seines musikalischen Leiters Heinz Walter Florin gemeinsam mit dem Beijing Symphony Orchestra unter Leitung des Maestro Tan Lihua musizieren wird.

Das Konzert wird unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Köln. Am Zustandekommen hat die Wirtschaftsbotschafterin der Stadt Köln für China großen Anteil. Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in China, Dr. Michael Schaefer, wird bei der Matinee anwesend sein, ebenso wie der Oberbürgermeister der Stadt Köln, Jürgen Roters, der ein Grußwort sprechen wird.

Außergewöhnlich auch das Programm. Köln stellt sich mit der „Symphonie in Kölsch“ von Heinz Walter Florin vor. Florin hat mit dieser Symphonie, mit dieser symphonischen Dichtung für Chor, Soli und Orchester, vier markante Orte „porträtiert“. So heißen die Sätze „Morgenstimmung am Dom“, „Mittags in der Flora“, „Abends rund um St. Severin“ und „Nachtstimmung am Rhein“.

Peking präsentiert sich auf herausragende Weise durch die drei besten Tenöre Chinas: Dai Yuqiang, Wei Song, Warren Mok. Längst genießen sie weltweites Renommé und internationalen Ruhm. Sie werden mit bekannten Opernarien, vor allem aber mit chinesischen Melodien brillieren – mit Melodien, die vermitteln, wie Peking „klingt“.

Peking und Köln – zwei Orte, die vor allem auch eine Art partnerschaftlicher Brückenfunktion haben zwischen Ländern und Menschen und zwischen Kulturen. Eine solche Position nimmt auch Ludwig van Beethovens „Ode an die Freude“ ein. So wird am Schluss der Konzertmatinee der 4. Satz aus der Symphonie Nr. 9, d-Moll erklingen.

Mitwirkende neben Chor und Orchester: die Bonner Operisten und das Collegium Cantandi sowie die schon genannten Tenöre Dai Yuqiang, Wei Song, Warren Mok.

Erleben Sie dieses Aufsehen erregende Konzert mit uns:



am 16. September 2012, 11:00 Uhr, in der Kölner Philharmonie

Karten zum Preis von 39 € / 37 € / 35 € / 33 € / 29 €

gibt es bei KölnTicket (0221/2801) und schriftlich beim Deutz-Chor Köln, Ottostraße 1, 51149 Köln) oder per E-Mail karten@deutz-chor.de

Der Deutz-Chor Köln freut sich auf Ihren Besuch. Ni hao!

Vorweihnachtliche Konzerte 2012

Wir hatten Ihnen im letzten Newsletter weitere Informationen über diese Konzerte versprochen. Hier sind sie:

Die bekannten und beliebten Vorweihnachtlichen Konzerte des Deutz-Chor Köln werden diesmal etwas Besonderes aufzuweisen haben. Zum ersten Mal wird es eine Zusammenarbeit mit dem **Mandolinen Orchester Niederkassel** geben. Auf dem Programm – vom Dirigenten und Künstlerischen Leiter des Deutz-Chor Köln, Heinz Walter Florin zusammengestellt - werden volkstümliche weihnachtliche Lieder und instrumentale Stücke stehen – zum Hören und zum Mitsingen.



Mit dem Mandolinen Orchester wird der Deutz-Chor Köln in diesem Jahr auch in der Bonner Beethovenhalle auftreten.

Hier die Termine:

02. Dezember, 2012, 15:00 Uhr, Gürzenich Köln

09. Dezember 2012, 15:30 Uhr, Bonner Beethovenhalle

16. Dezember 2012, 11:00 Uhr, Gürzenich Köln

16. Dezember 2012, 15:00 Uhr, Gürzenich Köln

Karten für die Konzerte am 2. und 16. Dezember 2012 in Köln können sie jetzt schon vorbestellen beim Deutz-Chor Köln, Ottostraße 1, 51149 Köln.

Eintrittspreise: 28,50 Euro / 25,50 Euro / 20,50 Euro / 16,50 Euro.

Schon vorgemerkt?

Wir hatten schon einmal darauf hingewiesen und möchten es jetzt wieder tun, weil es sich wieder einmal um ein außergewöhnliches Konzert handeln wird: Im Juni 2013 wird es eine **Uraufführung** geben – ein Werk des bekannten Komponisten **Enjott Schneider**.

Schneider hat große Filmmusiken geschrieben. So u.a. zu „Herbstmilch“ zu „Schlafes Bruder“ und „Stauffenberg“. Sein kompositorischer Schwerpunkt liegt in der geistlichen Musik mit oratorischen Werken, mit Orgelkonzerten und 13 Orgelsymphonien. Mehr über ihn: www.enjott.com

Dieser international bekannte und mit vielen Preisen ausgezeichnete Komponist arbeitet zurzeit an seiner

Sinfonie Nr. 6 für Soli, Chor und Orchester mit dem Titel „Der Rhein“

mit den Sätzen „Am Rheinfall“, „Von Burgen und Wein“, „Die Loreley“, „Im Rhein am schönen Strome (Köln)“, „Abschied vom Rhein“, Der Komponist über sein Werk:

„In fünf Sätzen werden teils in Form sinfonischer Dichtungen, teils als Vokalballaden die Etappen von Deutschlands sagenumwobenem und geschichtsträchtigem Fluss thematisiert. Beginnend mit dem kraftvollen „Rheinfall von Schaffhausen“ als Allegro

你好
ni hao



Vivace steht in den Sätzen „Burgen und Wein“ oder „Loreley“ dann die vielbeschworene ‚Rheinromantik‘ im Vordergrund.

Die Musik beschwört das mythische Dunkel der Vergangenheit, widerspiegelt in sinfonischen Figurationen und Flächen die vielfältigen Stimmungen des Wassers. Textgrundlagen für Soli und Chor ist die reiche Lyrik zum Thema ‚Rhein‘ von Dichtern wie Heinrich Heine, Clemens Brentano, Emmanuel Geibel u.a. Ein leitmotivisches „Rhein“-Thema durchzieht die Sinfonie bis hin zum „Abschied“, wo sich der Rhein ins Meer auflöst und dies als Sinnbild für Sterben und Vergänglichkeit des Menschen steht.



Kontrastreiche Stimmungen erlebt der Konzertbesucher: von Kraft und Wildheit, Geheimnis, Mystik und Nacht, Liebe und Wein bis hin zum Nachdenklichen. Grundgefühl dieses Gangs durch Jahrhunderte entlang eines europäischen Kulturwunders bleibt aber die musikalische Schilderung von Monumentalem und positiver Kraft.“

Bei der Uraufführung in der Kölner Philharmonie wird Heinz Walter Florin am Pult stehen.

Hier schon einmal die Konzertdaten für Ihren Terminkalender:

Samstag, 29. Juni 2013, 18:00 Uhr, Kölner Philharmonie

Sonntag, 30. Juni 2013, 16:00 Uhr, Kölner Philharmonie

Weitere Informationen werden folgen. Wir hoffen, dass aber auch schon diese Ausführungen Ihr Interesse gefunden haben.

Allen Lesern

... des „Newsletter“ wünscht die Redaktion eine gute Zeit und ein Wiedersehen bei einem oder bei mehreren der vorgestellten Konzerte.

Köln, den 23. August 2012

Der DEUTZ-CHOR KÖLN e.V. wird unterstützt von



Sollten Sie noch Fragen zum DEUTZ-CHOR KÖLN allgemein oder zu den Konzerten haben: unseren Pressesprecher Günter Nawe erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse nawe.g@deutz-chor.de und der Telefonnummer 0173 24 741 51. Und natürlich unter info@deutz-chor.de

Dieser Newsletter des DEUTZ-CHOR KÖLN wird an die Redaktionen per E-Mail versandt. Er lässt sich aber auch für jeden Interessierten per Mail abonnieren. Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen. Alle Informationen auch auf der Website des DEUTZ-CHOR KÖLN www.deutz-chor.de